

Zeitschrift: Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies
= Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer
Bibliothekare

Band: 2 (1928)

Heft: 1-2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN

du
COLLECTIONNEUR
SUISSE

*Livres, Ex-libris
Estampes, Monnaies
Supplément: Prix*

für
SCHWEIZER
SAMMLER

*Bücher, Ex-libris
Graphik, Münzen
Beilage: Preise*

Organe de
LA SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES
et de
L'ASSOCIATION DES BIBLIOTHÉCAIRES SUISSES
Organ der
SCHWEIZER BIBLIOPHILEN GESELLSCHAFT
und der
VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER BIBLIOTHEKARE

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER
Verleger: Aparius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

DAS „BULLETIN“

kann seinen 2. Jahrgang 1928 mit der erfreulichen Mitteilung beginnen, dass es das Organ von zwei Gesellschaften wurde:

der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare.

Die Mitteilungen der letzteren stehen unter der Ueberschrift:
Nachrichten der V. S. B. (Nouvelles)

SCHWEIZER BIBLIOPHILEN TAGUNG

Der 25. März wurde für die Schweizer Bibliophilen ein „erlebnisreicher Tag“. So schreibt mit Recht Herr Dr. *Otto Kleiber* (National-Zeitung Nr. 144, 26. März.) Treffend versteht er darüber zu berichten, überlassen wir ihm das Wort (das Offizielle wird